

ANLAGE G

Selbstauskunft Nachunternehmer zur Arbeitssicherheit



Gemäß den Regularien zur sicherheitstechnischen Verantwortung gegenüber Nachunternehmern benötigen wir diverse Informationen/Erklärungen zur Arbeitsschutzorganisation von beauftragten Firmen. Bitte füllen Sie davon den folgenden Fragebogen vollständig aus.

Vorab von Zimmerei Holzbau Zisler zu füllen:

Kostenstelle/
Baumaßnahme: _____

Verantwortlicher: _____

Firma/NU: _____

Von Nachunternehmer zu füllen:

Aufsichtsführender
auf Baustelle: _____ Tel.: _____

Funktion: _____

Sicherheitsfachkraft: _____ Tel.: _____

Ersthelfer: _____

Nachweis der Gefährdungsbeurteilung nach §§ 5 und 6 des Arbeitsschutzgesetzes:

Wann und von wem erstellt? _____
(Die Gefährdungsanalyse ist vor Arbeitsbeginn anzufertigen und dem Zisler-Bauleiter auf Anfrage vorzulegen)

Erwartete max. MA-Zahl auf der Baustelle? _____

Das unterzeichnende Unternehmen erklärt,

- dass geltende Rechtsvorschriften auf dem Gebiet von Sicherheit-, Arbeits- und Gesundheitsschutz (z. B. Betriebssicherheitsverordnung, geltende DGUV-Vorschriften, usw.) siehe auch VOB Teil B § 4 Abs. 2 Ziff. 1 und 2 eingehalten werden.
- dass die von ihm eingesetzten Nachunternehmer über die sicherheitsrelevanten Aspekte bei dem hier genannten Bauvorhaben explizit informiert bzw. ein oder unterweisen werden.
- dass alle auf dieser Baumaßnahme eingesetzten, eigenen Mitarbeiter gem. den geltenden Vorschriften über die bei diesem Projekt zu erwartenden Gefährdungen informiert und schriftlich unterwiesen werden. (gem. ArbSchG - § 12)
- dass jegliche zum Einsatz kommende Technik entsprechend der geforderten Vorschriften (z. B. Betriebssicherheitsverordnung) aktuell einer Sachkundeprüfung unterzogen ist. (z. B. Krane,

Elektrogeräte, Baumaschinen, Feuerlöscher, usw.) Prüfprotokolle können auf Anfrage vorgelegt werden.

- Dass keine Schutzvorrichtungen anderer Unternehmen entfernt werden, bevor der jeweilige Verantwortliche des betroffenen Unternehmers (Bauleiter oder Polier) dazu die Zustimmung erteilt hat.

Diese Selbstauskunft/Erklärung ist von allen Auftragnehmern und deren Nachunternehmern ohne weitere Aufforderung auszufertigen und unverzüglich (in jedem Fall vor Arbeitsbeginn) an die folgende Adresse zu senden:

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift